

GEMEINDE EGELSBACH



Antrag

AN-40/2024

SPD-Fraktion

Datum: 03.12.2024

1. Haupt- und Finanzausschuss	04.12.2024
2. Gemeindevertretung	11.12.2024

HH-Antrag 2024/06 der SPD-Fraktion vom 21.11.2024, betr. "Essengeld für die Schulkindbetreuung"

Anlage(n):

- (1) 241121, SPD HH-Antrag 2024-06, betr. Essengeld für die Schulkindbetreuung

Beschlussvorschlag:

1. Das Essengeld für die Schulkindbetreuung wird ab dem 1.1. auf 100 € pro Monat festgelegt. Der Ansatz im Haushalt ist entsprechend anzupassen.
2. Es wird eine Satzungsanpassung vorgelegt, die das Recht die Höhe des Essensgeldes für die Kindergärten (U3 und Ü3) und die Schulkindbetreuung festzusetzen auf die Gemeindevertretung überträgt.

Erläuterung:

Die geplante Erhöhung des Gemeindevorstands von 80 € auf 120 € und perspektivisch auf 130 € belastet sehr einseitig Familien. In dem Haushaltsentwurf ist keine Ausgewogenheit der Belastung unterschiedlicher Steuer- und Gebührenaufkommensarten der Gemeinde zu erkennen. Eine Erhöhung des Essensgeldes für die Schulkindbetreuung ist aufgrund der angespannten Finanzlage geboten. Jedoch ist eine Erhöhung um 50% deutlich zu viel. Eine Erhöhung um ein Viertel ist immer noch in dem Bereich, dass sie einen Beitrag zum Haushaltsausgleich leistet, jedoch Familien nicht mehr über Gebühr belastet.

Mit der Erhöhung in der laufenden Haushaltsberatung wurde deutlich, dass das Recht die Höhe des Essensgeldes festzulegen im Rahmen der Haushaltsberatung auf die Gemeindevertretung übergehen sollte. Der Beschluss des Gemeindevorstands, ohne einen durch die Gemeindevertretung beschlossenen Haushalt, sorgt im Zweifel für Verwirrung und muss wieder korrigiert werden. Daher sollte hier Klarheit geschaffen werden und die Höhe des Essensgeldes von der Gemeindevertretung festgelegt werden.

Unterzeichner:

Daniel Görich

Fraktionsvorsitzender (SPD)